

# Kolloquium des Instituts für Mathematik und Informatik

Koordination: Prof. Dr. Sebastian Kuntze

## ... demnächst:

Am 04.05.2011 um 12:30-14:00 Uhr in Hörsaal 5.211

Laura Martignon und Bojana Divijak

## Wie Viertklässler Information suchen: eine empirische Studie

### Zusammenfassung/Abstract:

Unser Gehirn ist, unter anderem, eine Maschine, die Information sucht, evaluiert, kodiert und verarbeitet, um sich in seiner Umgebung zurechtzufinden. Anhand von Informationen kategorisiert unser Gehirn die Elemente seiner Umgebung, und ist sogar in der Lage, Objekte genau zu identifizieren. Auch Kinder im Alter von fünf Jahren können ganze Geschichten kodieren, verschlüsseln und entschlüsseln, weil sie Information adäquat verarbeiten können.

Aber was ist Information? Die Informationstheorie definiert Information als eine geordnete Abfolge von Symbolen, deren Bedeutung der Empfänger entschlüsselt. Information vermittelt, grob gesagt, einen Unterschied, etwas Neues, für den Empfänger Überraschendes. Ab wann entwickeln Kinder Informationskompetenzen? Ab welchem Alter können Sie, bei ihrer Informationssuche gute von schlechten Informationsmerkmalen unterscheiden? Es wird über ein Experiment berichtet, bei dem 60 Kinder der vierten Klassenstufe in Ludwigsburg und Umgebung bezüglich ihrer Strategien zur Informationssuche untersucht worden sind. Es wird gezeigt, dass die Mehrheit dieser Kinder gute Heuristiken zur Informationssuche anwenden.